

INFO FÜR BEWERBER

Stand: August 2016

Das treibhaus 0.8 Volontariat - Fakten

treibhaus 0.8 ist das Kreativ-Volontariat der führenden deutschen Agenturen für Live-Kommunikation/Event. Das einjährige Berufseinstiegsprogramm führt zum Abschluss „Konzeptioner/in für Live-Kommunikation“.

Das Volontariat umfasst eine bezahlte Vollzeitstelle in einer Partner-Agentur des treibhaus 0.8, Abteilung Kreation/Konzeption, sowie 300 Stunden Weiterbildung bei führenden Kreativen der Branche.

Dauer: 12 Monate, immer vom 1. November bis zum 31. Oktober.

Ort: Verschiedene deutsche Städte, je nach Agenturstandorten.

Ablauf des Volontariats:

Das Volontariat findet in einer Partner-Agentur des treibhaus 0.8 statt. Den Volontariatsvertrag schließt jede Agentur individuell mit dem Volontär/der Volontärin ab. Diese/r hat einen erfahrenen Konzeptioner oder CD als direkten Ansprechpartner und ist von Beginn an in alle Tätigkeiten im Bereich Konzeption einbezogen.

Die überbetriebliche Weiterbildung umfasst monatlich ein langes Wochenende, in der Regel Freitag bis Montag mit 24 Seminarstunden. Dozenten sind CDs und andere erfahrene Kreative aus der Branche.

Unterrichtsformat ist meist der abgeschlossene Tages-oder Halbtages-Workshop, bei dem die aktive Mitarbeit der Teilnehmer/innen erwartet wird.

Die 12 Workshop-Wochenenden finden in wechselnden Städten in den Räumen der Partner-Agenturen statt.

Workshop-Themen (Auszug):

Grundlagen der Marken-Kommunikation
Strategie in der Live-Kommunikation
Idee / Ideenentwicklung
Das Konzept – Aufbau, Text, Präsentation
Veranstaltungsdramaturgie
Grundelemente der räumlichen Inszenierung
Bewegtbild bei Events
Kampagnen-Entwicklung
Content-Marketing/Social Media
Crossmediale PR
Storytelling
Neuromarketing
Messestand-Konzeption

Prüfung:

Selbständige Erarbeitung und Präsentation eines Grobkonzepts zu einem Briefing für eine Kommunikations-Kampagne mit Live-Anteil. Die Prüfungspräsentation erfolgt vor einem 5-köpfigen Ausschuss aus CDs der Partner-Agenturen, sowie freien CDs und der Studienleitung des treibhaus 0.8.

Abschluss:

Zertifikat „Konzeptioner/in für Live-Kommunikation“ (treibhaus 0.8)

Gehalt / Gebühren:

Die Agenturen als Arbeitgeber der Volontäre zahlen ein Volontärsgehalt nicht unter Mindestlohn, sowie die Kosten der überbetrieblichen Weiterbildung. (Studiengebühr und Reisekosten).

Der Volontariatsvertrag incl. Gehalt wird zwischen Agentur und Volontär/in ausgehandelt. Die Höhe des Gehalts hängt von den persönlichen Voraussetzungen des Volontärs (Alter, Berufserfahrung) und vom Gehaltsniveau der Agentur ab. In der Gehaltshierarchie steht das Volontariat üblicherweise zwischen Praktikum und Junior-Konzeptioner-Stelle.

Bewerbungsvoraussetzungen:

- Bestandener Talenttest (kostenloser Online-Test auf www.treibhaus08.de/talenttest)
- Hochschulabschluss, mindestens Bachelor (Ausnahmen sind möglich.)
- Bei besonderer Eignung auch Verkaufsaufmann/frau (IHK) oder Event Manager (IHK)



Bewerbungsverfahren:

1. Aktuellen Talenttest downloaden, bearbeiten und spätestens zur angegebenen Deadline ans treibhaus 0.8 senden. Ergebnis abwarten. Die E-Mail vom treibhaus 0.8 kommt innerhalb einer Woche. Bestanden ist der Test mit mindestens 30 Punkten. Bei einem Testergebnis ab 38 Punkten sind die Chancen auf eine Volontärstelle sehr hoch.
2. Die aktuellen Stellenangebote auf der Website des treibhaus 0.8 sichten und sich mit den üblichen Unterlagen bei den Agenturen bewerben. Den bestandenen Talenttest beifügen.

Die Chancen auf eine Volontärstelle steigen für Bewerber, die örtlich flexibel sind und sich bei mehreren Agenturen bewerben.
3. Den Volontariatsvertrag mit der Agentur unterschreiben. Am 1. November mit dem Volontariat starten.

Tipps für Bewerber, die den Talenttest bestanden haben

1. Hochschulabsolventen aus dem Bereich Medien, Design, Kommunikation, Kultur oder Theater sind erfahrungsgemäß für das Volontariat besonders geeignet. Aber auch andere Abschlüsse und Quereinsteiger werden akzeptiert. Generell steht es jeder Agentur frei, eigene Bewerbungsvoraussetzungen für die Volontärstelle zu definieren.
2. Bewerberprofil: Eine hohe kreative Begabung mit Fokus auf der Gestaltung von Aktionen, Räumen und dramaturgischen Abläufen sollte mit der Fähigkeit zu strategisch-analytischem Denken kombiniert sein. Beides zeigen Bewerber am besten mit einem überdurchschnittlichen Talenttest und einem Portfolio mit kreativen Arbeiten, je nach beruflichem Hintergrund gestalterisch oder konzeptionell. Dabei geht es vorrangig darum, eigene kreative Ideen knapp und überzeugend darzustellen. Ob die Projekte durchgeführt bzw. veröffentlicht wurden, ist sekundär.
3. Auch Textstärke ist sehr wichtig. Deutsch auf muttersprachlichem Niveau ist für den Konzeptioner-Beruf Voraussetzung, gutes Englisch in Wort und Schrift wird erwartet.
4. Erste eigene kreativ-konzeptionelle Arbeiten in Medien- oder Kulturprojekten sind erwünscht. Sie können im Rahmen des Studiums, bei Praktika, Jobs oder als Freelancer (freier Mitarbeiter) entstanden sein.
5. Sicherheit im Umgang mit Präsentationsprogrammen (Powerpoint, in einigen Agenturen auch Prezi) ist erwünscht.
6. Aufgeschlossenheit für Marketing-Themen und Marken-Kommunikation ist für den Konzeptioner-Beruf unabdingbar. Marketing-Kenntnisse und Agenturerfahrungen werden nicht vorausgesetzt, wohl aber die Bereitschaft, in diesem Bereich dazu zu lernen.
7. Die Agenturen erwarten ein überdurchschnittliches Engagement, Neugierde und Eigeninitiative. In „heißen“ Auftragsphasen kann ein Einsatz außerhalb der regulären Arbeitszeiten notwendig sein.

